

# Zusätzliche Veranstaltungen im Sommersemester 2005

## Vertretung für Prof. Dr. Josef Früchtl

PD Dr. Jakob Streinbrenner

### Vorlesung

#### **Eine Einführung in die Bildwissenschaft**

Donnerstag 11-13 Uhr

Ort: S 1 (Schloss)

Bereich B1; B4; C1 u. C4.

In der Vorlesung sollen Themen und Probleme zur Sprache kommen, die für eine bereits etablierte oder zumindest zu etablierende Bildwissenschaft aus philosophischer Sicht zentral sind.

Literatur zur Einstimmung: Sachs-Hombach, Klaus (2003) *Das Bild als kommunikatives Medium*. Köln.

### Proseminar

#### **Die Philosophie der Farben**

Mittwoch 11-13 Uhr

Ort: R 201 (Scharnhorststraße 100)

Bereich B1; B4; C1.

Nach naiver Auffassung sind alltägliche Gegenstände zumeist farbig, ganz unabhängig vom Betrachter. Dieser These widersprechen jedoch fast alle gängigen Farbtheorien sowohl in der Philosophie wie auch in der Hirnforschung. In diesen wird vielmehr davon ausgegangen, dass ohne (potentielle) Betrachter die Gegenstände farblos sind. Was sind die historischen und aktuell wissenschaftlichen Argumente für die heute mehrheitlich geteilte subjektivistische Farbauffassung? Im Seminar sollen hierzu Texte u.a. von Descartes, Locke, Kant und Wittgenstein gemeinsam gelesen werden.

Zur Vorbereitung: Gegenfurtner, Karl R. (2004) *Farbwahrnehmung*. Siehe Internet.

Weitere Literatur in der ersten Sitzung.

## **Proseminar**

### **Einführung in die Medientheorie**

Mittwoch 16-18 Uhr

Ort: H 17 (Johannisstraße 12-20)

Bereich C4 u. C6.

Im Seminar sollen grundlegende Texte u.a. von W. Benjamin, M. McLuhan und F. Kittler zur Medientheorie diskutiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Abriß über die Grundlagen der bestehenden Medientheorie zu vermitteln.

Zur Vorbereitung: Hoffmann, Stefan (2002) „Geschichte des Medienbegriffs“. *Archiv für Begriffsgeschichte*.

Weitere Literatur in der ersten Sitzung.

## **Hauptseminar**

### **Arthur Dantos Verklärung des Gewöhnlichen**

Dienstag 16-19 Uhr

Ort: H 18 (Johannisstraße 12-20)

Bereich C4.

Eines der einflussreichsten Werke in der Philosophie der Kunst der letzten Jahrzehnte ist Arthur Dantos Werk *The Transfiguration of the Commonplace* (Cambridge Mass. 1981). Im Seminar wollen wir uns gemeinsam mit diesem zentralen Werk auseinandersetzen.

Zur Vorbereitung: Danto, Arthur C. (1964) „The Artworld“. *Journal of Philosophy* Vol. 61.

## **Sprechstunde**

Mittwoch 10-11 Uhr

Ort: Raum 208